



**Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung
Landesjugendamt
Am Rodelberg 21
55131 Mainz**

Antrag auf Freistellung und Erstattung von Verdienstausschlag

(gemäß Landesgesetz zur Stärkung des Ehrenamts in der Jugendarbeit vom 5. Oktober 2001)

Antragsteller/in:

Ich beantrage auf Grund des Landesgesetzes eine Freistellung und die Erstattung von Verdienstausschlag. Die Freistellung erfolgt gemäß den folgenden gesetzlichen Bestimmungen (vgl. Rückseite):

§ 1 Absatz 1 Buchstabe a des Gesetzes § 1 Absatz 1 Buchstabe b des Gesetzes.

Zeitraum:

Meine Anschrift lautet:

Meine Bankverbindung lautet:

..... (Name, Vorname)(Geldinstitut)
..... (Straße, Hausnummer) (BLZ)
..... (Postleitzahl, Ort)(Konto-Nr.)
..... (Geburtsdatum, ☎) (Kontoinhaber/in)

Bestätigung der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers:

Der Brutto-Verdienstausschlag beträgt für die Zeit vom bis zum täglich EURO

Gesamtsumme = EURO. Freigestellt war die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter an

..... Arbeitstag/-en.

(Anschrift – Stempel – Datum – Unterschrift)

Bestätigung des Trägers der Jugendhilfe:

Wir bestätigen den Einsatz der Antragstellerin/des Antragstellers als ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätige Person.

Einsatzzeitraum: bis Einsatzort:

Die Antragstellerin/der Antragsteller ist ehrenamtlich bei uns tätig (vgl. § 1 Absatz 1 Buchstabe b des Gesetzes).

(Name/Anschrift des Trägers – Stempel – Datum – Unterschrift)

Eine Teilnahmebescheinigung über den Besuch eines Aus- bzw. Fortbildungslehrgangs, einer Schulungsmaßnahme oder einer Fachtagung in Fragen der Jugendhilfe ist beigelegt (vgl. § 1 Absatz 1b des Gesetzes).

Öffentliche Mittel, die von anderer Seite gewährt werden oder sonstige finanzielle Leistungen durch Dritte habe ich in folgender Höhe erhalten/nicht erhalten:EUR (Nachweis liegt bei).

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben wird zugesichert.

(Ort, Datum/rechtsverbindliche Unterschrift)